

Der Samariterverein Seon feiert das 100-Jahre-Jubiläum

Seon Vor 100 Jahren wurde der Samariterverein Seon gegründet. Anlass genug, um dieses Ereignis in der Generalversammlung entsprechend zu würdigen.

■ ANDREAS WALKER

Am 1. März fand die jährliche Generalversammlung des Samaritervereins Seon im Gasthof Sternen statt. Die Co-Präsidentin Ursula Eichenberger begrüßte an diesem Abend 26 Vereinsmitglieder zur 100-Jahr-Jubiläumsversammlung.

Der Anlass begann um 19 Uhr mit einem köstlichen Drei-Gänge-Menü. Danach wurden die verschiedenen Traktanden behandelt. Ein kurzer Jahresrückblick zeigte, dass die beiden Samariterlehrerinnen Denise Fehlmann und Fabienne Gerber viele spannende Monatsübungen durchgeführt hatten. Ein Höhepunkt war sicherlich der Besuch des Rettungsdienstes Alpine Air Ambulance AG (AAA) in Birrfeld Ende August.

Beim Sanitätsdienst können die Vereinsmitglieder ihr Erste-Hilfe-Wissen jeweils an Veranstaltungen und Events einsetzen. Im vergangenen Jahr konnte der Verein 7 Sanitätsdienste durchführen. Nach den Ausfällen, die durch die Corona-Pandemie verursacht wurden, ist dieser Trend sehr erfreulich. Auch die Anzahl der Kurse ist gestiegen. So konnte die Kursleiterin Sandra Geissbühler Erste-Hilfe-Schulungen für Mitarbeiter von Firmen sowie auch einige öffentliche Kurse wie zum Beispiel Notfälle bei Kleinkindern oder Nothelferkurse für Fahrzeuglenker geben. Zweimal jährlich organisiert der Samariterverein im



Präsidentenwechsel: Die bisherigen Co-Präsidenten Hermann Probst und Ursula Eichenberger, links, übergeben die Führung an Anne Hofer und Fabienne Gerber (rechts). Foto: Andreas Walker

Dorf die Blutspendeaktion. Die Spenderzahlen waren im Mai erstaunlich hoch, dafür im November aufgrund des Wetters und der Grippewelle eher schwächer.

Präsidium wurde neu besetzt

Das wichtigste Traktandum an diesem Abend war die Stabsübergabe der beiden abtretenden Co-Präsidenten Ursula Eichenberger und Hermann Probst an die Vorstandsmitglieder Fabienne Gerber und Anne Hofer. Ursula Eichenberger tritt nach 26 Jahren Arbeit im Vorstand und 35 Jahren Vereinsmitgliedschaft zu-

rück. Auch Hermann Probst blickt auf 26 Jahre Vereinstätigkeit zurück, wovon er 15 Jahre im Vorstand war. Die beiden bleiben dem Verein jedoch immer noch als Aktivmitglieder erhalten. Gegen Ende des Abends konnte der Verein noch 5 Mitglieder für die langjährige Aktivmitgliedschaft mit einem Blumenstrausen ehren.

Zum Anlass des 100-Jahre-Jubiläums wird im September für die Mitglieder eine grössere Vereinsreise organisiert. Für Interessierte führt der Verein am 28. Mai eine öffentliche Schnupperübung durch.



Die beiden scheidenden Co-Präsidenten Hermann Probst und Ursula Eichenberger. Hermann Probst erhält eine Urkunde als Ehrenmitglied. Foto: Andreas Walker



Kassiererin Silvia Markfort informiert über den finanziellen Zustupf von 500 Franken. Foto: AW



Der Anlass begann um 19 Uhr mit einem köstlichen Drei-Gänge-Menü. Foto: Andreas Walker